

Bad Kissingen, 7. Oktober 2024

GEWINNER DES KISSINGER KLAVIEROLYMPs 2024

Am 6. Oktober kürten Jury und Publikum die Gewinner des KlavierOlymps 2024. Der diesjährige Sieger beim Wettbewerb für junge Pianistinnen und Pianisten in Bad Kissingen, Deutschlands bekanntestem Kurort, heißt Illia Ovcharenko. Im 22. Wettbewerbsjahr präsentierten sich sechs herausragende Nachwuchstalente aus sechs Nationen einer Fachjury und der interessierten Öffentlichkeit, die drei Preise und einen Publikumspreis vergaben.

Illia Ovcharenko heißt der Sieger des 22. Kissinger KlavierOlymps. Dies gab der künstlerische Leiter Alexander Steinbeis im Namen der Fachjury nach dem Abschlusskonzert am 6. Oktober bekannt. Der 23-jährige Pianist aus der Ukraine ist jetzt schon ein Meister des Klaviers und eine gefestigte Persönlichkeit. Sein Spiel vereint Wärme, Kraft, Sensibilität, Innigkeit und große Bögen. Er überzeugte durch seine Vielfalt, sein Farbenspektrum, seine Risikobereitschaft und seine Intelligenz der Programmgestaltung. Jérémie Moreau aus Frankreich wurde der zweite Preis zuerkannt. Die Jury beeindruckten sein natürliches Musizieren und sein poetisches Gestaltungsvermögen. Der dritte Preis wurde an Onutė Gražinytė aus Litauen überreicht. Den Publikumspreis erhielt Simon Haje aus Deutschland. Weitere Pianisten des Wettbewerbs waren Simon Bürki (Schweiz), Jeneba Kanneh-Mason (England).

Die erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Wettbewerbs sind zum einen im Programm des Kissinger Sommers 2025 zu erleben, zum anderen werden sie durch die Zusammenarbeit mit anderen Veranstaltern und der Vermittlung weiterer Auftritte auf ihrem Karriereweg unterstützt. Das Abschlusskonzert des KlavierOlymps wurde vom Bayerischen Rundfunk mitgeschnitten und wird am 19. Oktober um 15:05 Uhr auf BR-Klassik übertragen.

Im Rahmen des Kissinger KlavierOlymps 2024 präsentierten sich sechs hochbegabte junge Pianistinnen und Pianisten im Alter von 19 bis 27 Jahren aus sechs Ländern dem Publikum und einer Jury, bestehend aus Thomas Ahnert (Musikkritiker Saale-Zeitung, Dramaturg und Mitbegründer des KlavierOlymps), Manuel Brug (Musikkritiker Welt), Sonia Simmenauer (Geschäftsführerin Impresariat Simmenauer), Christiane Weber (Leiterin Künstlerisches Betriebsbüro, Lucerne Festival) und Alexander Steinbeis (Intendant Kissinger Sommer). Die Solo-Rezitals mit Programmen nach eigener Wahl fanden im Rossini-Saal, das gemeinsame Abschlusskonzert im Max-Littmann-Saal in Bad Kissingen statt.

Der 22. Kissinger KlavierOlymp konnte sein erfolgreiches Konzept fortsetzen und mit über 1.400 verkauften Karten zahlreiche Konzertgäste für den pianistischen Nachwuchs begeistern. Damit konnte die starke Auslastung aus dem Vorjahr gehalten werden.

Der KlavierOlymp wird von der Stadt Bad Kissingen getragen und von Mitgliedern des Kissinger Sommer Fördervereins mitfinanziert. Der Wettbewerb wird vom Hotel Kaiserhof Victoria unterstützt und vom Bezirk Unterfranken gefördert.

Veranstalter

Kissinger Sommer / Stadt Bad Kissingen

Künstlerische Leitung

Alexander Steinbeis, Intendant Kissinger Sommer

PRESSEKONTAKT:

Kissinger Sommer
Erna Buscham
Büro: Im Luitpoldpark 1
97688 Bad Kissingen

Bildmaterial zu den Teilnehmerinnen und Teilnehmern und zum KlavierOlymp ist unter <https://www.kissingersommer.de/aktuelles/presse> verfügbar.

Wir bitten um redaktionelle Verwertung.